



Im BayBEP wird der **Umgang mit Medien** in mehreren Kapiteln behandelt.

1. **Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche (Kapitel 7):**
 - Der Plan **betont die Bedeutung der Medienkompetenz** und die **Notwendigkeit**, diese bereits in der **frühen Kindheit zu fördern**. Kinder sollen lernen, **Medien selbstbestimmt u. aktiv zu nutzen**.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass der **Umgang mit Medien** von **persönlichen und sozialen Faktoren abhängt**, wie **Alter, Geschlecht** und **sozialer Hintergrund**.
2. **Pädagogische Leitlinien (Kapitel 7.4):**
 - **Medien sollen in die gesamte pädagogische Arbeit integriert werden**. Die **Medienerfahrungen** der Kinder und **Beobachtungen** des **pädagogischen Personals** sind **Ausgangspunkt** der **medienpädagogischen Arbeit**.
 - **Kinder sollen von Konsumenten zu Produzenten werden**, indem sie z.B. **Bilderbücher, Fotos** oder **kurze Filme** mit **Unterstützung** der **Erwachsenen erstellen**. (Mehr dazu Punkt Kap. 7.4.)
3. **Querverbindungen zu anderen Bereichen:**
 - **Medien spielen eine zentrale Rolle** in d **Bildungs- u. Erziehungsbereichen Sprache u. Literacy** sowie **Musik**.
 - Medienpädagogische Bildungsarbeit **spricht regelmäßig viele weitere Kompetenzbereiche** an, wie z.B. **soziale Beziehungen** und **Konflikte** oder **Mathematik**.

Kapitel 7.4 "Informations- und Kommunikationstechnik, Medien" - Umgang mit Medien

1. **Medienvielfalt und -nutzung:**
 - Kinder **entdecken bis zum Alter von acht Jahren sukzessive einen großen Teil des Medienensembles**. Sie entwickeln **Vorlieben** für **bestimmte Inhalte** und **mediale Tätigkeiten**.
 - Der Plan unterscheidet zwischen **Druckmedien** (z. B. **Bücher, Zeitschriften**) und **technischen Medien** (z. B. **Computer, Fernsehen**).
2. **Medienpädagogische Arbeit:**
 - Die medienpädagogische Arbeit soll **lebensweltorientiert** sein und **alle Medien** in die **pädagogische Arbeit einbeziehen**.
 - Kinder sollen **von Konsumenten zu Produzenten werden**, indem sie z.B. **Bilderbücher od. kurze Filme** erstellen.
3. **Medienkompetenz:**
 - Kinder sollen **lernen, Medienbotschaften zu durchschauen** und **kritisch zu reflektieren**, z.B. durch das **Erkennen von Werbung** oder **Rollenklischees**.
 - **Hochwertige Medienangebote sollen kennengelernt werden**, um ein **Wert- und Qualitätsbewusstsein** zu entwickeln.
4. **Medienkonvergenz und Multimedia:**
 - Die **zunehmende Verbindung** und **Vernetzung** der **Medien** wird als **Medienkonvergenz** bezeichnet. **Kinder sollen lernen, mit diesen multimedialen Möglichkeiten umzugehen**.
5. **Projekte und Praxisbeispiele:**
 - Der Plan enthält **Beispiele für Projekte**, die Kindern **spielerisch den Umgang mit Medien näherbringen**, wie das Projekt „**Kinder kriechen durch die Röhre**“, bei dem Kinder lernen, wie **Fernsehbilder entstehen**.

Diese Punkte verdeutlichen, dass der BayBEP **großen Wert auf die Förderung der Medienkompetenz** legt und Kinder dazu befähigen möchte, **Medien kritisch und kreativ zu nutzen**.

Glossar

1. **Medienkompetenz:** Die **Fähigkeit, Medien** und ihre **Inhalte kompetent zu nutzen, kritisch zu hinterfragen** und **kreativ zu gestalten**.
2. **Medienvielfalt:** Die **Vielzahl an unterschiedlichen Medienformen**, wie **Druckmedien** (Bücher, Zeitschriften) und **technische Medien** (Computer, Fernsehen).
3. **Medienpädagogik:** Ein Bereich der Pädagogik, der sich mit der **Vermittlung von Medienkompetenz** und dem **kritischen Umgang mit Medien** beschäftigt.
4. **Medienkonvergenz:** Die **zunehmende Verbindung** und **Vernetzung verschiedener Medienformen**, die es **ermöglicht, Inhalte über unterschiedliche Plattformen hinweg zu nutzen**.
5. **Multimedia:** Die **Kombination verschiedener Medienformen**, wie **Text, Bild, Ton** und **Video**, um **Inhalte zu präsentieren**.



6. **Produzentenrolle**: Die **aktive Rolle**, die Kinder einnehmen, wenn sie selbst **Medieninhalte erstellen**, wie z.B. Bilderbücher oder Filme.
7. **Kritische Reflexion**: Die **Fähigkeit, Medieninhalte zu hinterfragen** und deren **Botschaften**, wie **Werbung** oder **Rollenklischees**, zu **analysieren**.
8. **Lebensweltorientierung**: Ein **pädagogischer Ansatz, der die Lebenswelt der Kinder in den Mittelpunkt stellt** und **Medien in den Alltag integriert**.